



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



## PRESSEMITTEILUNG

4. Juni 2021

Nr. 099/2021

### **Klosterbaustelle Campus Galli erhält weitere 425.000 Euro aus dem Corona-Nothilfefonds**

#### **Kunstministerin Theresia Bauer: „Der Campus Galli in Meßkirch bietet nicht nur touristischen Mehrwert, sondern ist zugleich ein herausragendes Projekt der kulturellen Bildung“**

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gewährt dem Verein Karolingische Klosterstadt Meßkirch e.V. für das Projekt Campus Galli erneut eine Unterstützung aus dem Corona-Nothilfefonds in Höhe von 425.000 Euro. Im Dezember 2020 hatte die Klosterbaustelle aus dem Nothilfefonds bereits eine Zuwendung in Höhe von 146.000 Euro erhalten.

„Campus Galli ist eine in Baden-Württemberg einzigartige Einrichtung und hat Bedeutung weit über die Landesgrenzen hinaus“, sagte Kunstministerin Theresia Bauer am Freitag (4. Juni) in Stuttgart. „Er ist inzwischen nicht nur eine touristisch relevante Einrichtung, sondern auch herausragend in seiner Bedeutung als Projekt der kulturellen Bildung. Die erneute Zuwendung soll den Fortbestand der Einrichtung sichern, die pandemiebedingt leider in eine existenzielle wirtschaftliche Notlage geraten ist.“

Das Konzept von Campus Galli besteht darin, dass Handwerkerinnen, Handwerker und Ehrenamtliche mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts eine Klosteranlage auf der Grundlage des St. Gallener Klosterplans erstellen. Es gibt eine Baustelle mit Werkstätten und auch Landwirtschaft. Das Mittelalterprojekt soll der Wissenschaft dienen und ist gleichzeitig eine touristische Attraktion, die zahlreiche Gäste anlockt.

**Weitere Informationen:**

Mit dem Corona-Hilfsprogramm für Kunst und Kultur im Umfang von 32,5 Mio. Euro sollen Corona-bedingte existenzielle Notlagen bei Kultureinrichtungen abgewendet und ein Betrieb auch unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie ermöglicht werden. Die Hilfen sollen dazu beitragen, die finanzielle Situation der Kultureinrichtungen zu stabilisieren und die Durchführung eines Kulturprogramms trotz Corona-Pandemie-bedingten Einnahmeverlusten und Mehrkosten in den Jahren 2020 und 2021 zu gewährleisten.

Mehr Informationen zu Hilfen und Unterstützung für Kunst und Kultur gibt es [hier](#).